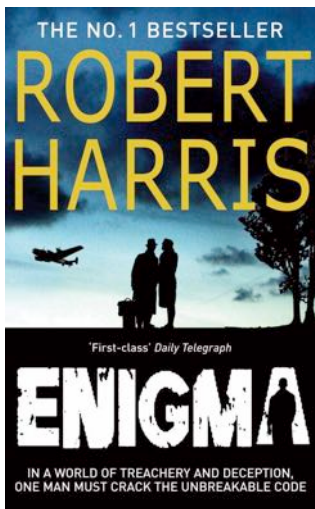
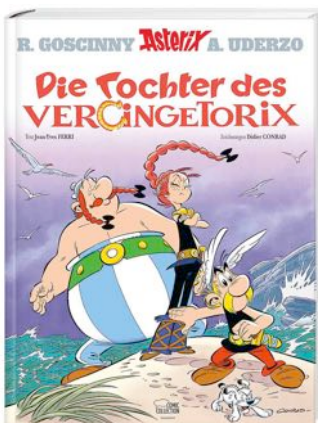


**Setze die fehlenden Kommas:****ENIGMA** (Robert Harris) *Es fehlen 11 Kommas.*

1943 wird der Mathematiker Tom Jericho nach Bletchley Park geholt. Seine Aufgabe ist die Entzifferung der mit der Enigma-Maschine verschlüsselten deutschen Funksprüche. Die Briten können die Funksprüche nicht mehr lesen mit deren Hilfe sie bis dahin den Kurs der deutschen U-Boote ermittelten. Nachschubkonvois die unterwegs nach Europa sind befinden sich in höchster Gefahr da sie nicht mehr in der Lage sind den deutschen U-Booten auszuweichen. Toms Ex-Freundin Claire verschwindet auf mysteriöse Weise und wird verdächtigt eine Spionin zu sein. Jericho will ihr Verschwinden aufdecken. Er stößt darauf dass Claire Enigma-Funksprüche gestohlen hatte aus denen hervorging dass die Deutschen die Spuren eines von der Roten Armee verübten Massakers gefunden hatten. Dies ist eine brisante Information die vor der britischen Öffentlichkeit geheim gehalten werden muss um die verbündete Sowjetunion nicht in Misskredit zu bringen.

**DIE TOCHTER DES VERGINGETORIX** *Es fehlen 5 Kommas.*

In Begleitung zweier Arverner-Häuptlinge taucht eine geheimnisvolle junge Frau im Dorf der unbeugsamen Gallier auf. Ihre Ankunft versetzt die Dorfbewohner in helle Aufregung denn Adrenaline so der Name der Titelheldin ist die Tochter des grossen Gallier-Häuptlings Vercingetorix. Sie ist auf der Flucht vor Julius Cäsar der sie gerne zwangsromanisieren möchte. Doch der große Feldherr hat die Rechnung ohne die Gallier und insbesondere ohne die gallische Jugend gemacht die ihm erbittert Widerstand leistet.

**WOLKENBRUCHS WUNDERLICHE REISE IN DIE ARME****EINER SCHICKSE** (Thomas Meyer) *Es fehlen 16 Kommas.*

Der junge orthodoxe Jude Mordechai Wolkenbruch Motti genannt ist 25 Jahre alt. Er wohnt in Zürich bei seinen Eltern studiert Wirtschaftswissenschaften und hilft im Versicherungsunternehmen seines Vaters. Mottis dominante Mutter die Mame versucht erfolglos ihn mit einer jungen jüdischen Frau aus ihrem Bekanntenkreis zu verkuppeln. Mit Michèle einer der Frauen die ihm vorgestellt werden entwickelt sich ein freundschaftliches Verhältnis jedoch ohne die von den Eltern erhofften Folgen. An der Uni verguckt sich Motti in die hübsche Kommilitonin Laura die aber als nichtjüdische Schickse für Motti tabu ist. Er beginnt die jüdischen Traditionen zu hinterfragen sich dagegen aufzulehnen und weicht vom für ihn von den Eltern vorgesehenen Lebensweg ab. Motti kauft eine moderne Brille und schneidet sich den Bart. Ein Rabbiner empfiehlt Motti nach Israel zu reisen denn er nimmt an dass Motti sich dort auf seine jüdische Herkunft besinnen und Vernunft annehmen wird.

